



## ZbI-Newsletter

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren.](#)



### **ZbI: Open Data muss zur digitalen Infrastruktur Deutschlands werden**

Der ZbI fordert, den Open-Data-Rahmen in Deutschland konsequent weiterzuentwickeln. Öffentlich finanzierte Daten sollten grundsätzlich offen und möglichst kostenfrei nutzbar sein. Gleichzeitig warnt der ZbI vor pauschalen Lösungen beim Umgang mit sicherheitsrelevanten Daten. Insbesondere bei kritischen Infrastrukturen müsse zwischen unterschiedlichen Sicherheitsrisiken, Detailgraden und Nutzungskontexten differenziert werden.

[weiterlesen](#)



## ZBI: Vergaberecht modernisieren – Qualität und Wettbewerb dauerhaft sichern

Der ZBI unterstützt die Modernisierung der VOB/A und fordert, Wettbewerb, Mittelstand und Qualitätsstandards auch bei der europäischen Vergabereform mitzudenken. Insbesondere müssen bewährte Regelungen zur losweisen Vergabe auch künftig erhalten bleiben. Der Ingenieurverband weist darauf hin, dass die Beteiligung kleiner und mittelständischer Unternehmen ein wesentlicher Erfolgsfaktor für Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und regionale Wertschöpfung sei.

[weiterlesen](#)



## Ingenieurnachwuchs stärken: ZBI will früher ansetzen

Ingenieurnachwuchs beginnt in der Schule: Der ZBI will Jugendliche früh für Technik begeistern und schlägt ein bundesweites Profil „Ingenieurtechnik“ am beruflichen Gymnasium vor. In einem Gespräch im Deutschen Bundestag mit MdB Michael Breilmann stellte ZBI-Präsident Wilfried Grunau die Initiative vor.

[weiterlesen](#)



## **IfKom: Medienkompetenz stärker im Schulunterricht verankern**

Medienkompetenz gehört in den Unterricht: Der Ingenieurverband für Kommunikation (IfKom) fordert, Schülerinnen und Schüler stärker für Fake News, Datenschutz, KI und die Risiken sozialer Medien zu sensibilisieren. Dafür brauche es mehr Medienbildung in den Lehrplänen – bis hin zu einem eigenen Schulfach.

[weiterlesen](#)



## **Planungsvergaben brauchen Spielraum statt starrer EU-Vorgaben**

Der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure lehnt den Vorschlag der EU-Kommission ab, das europäische Vergaberecht künftig in einer unmittelbar geltenden Verordnung zu regeln. Gemeinsame europäische Grundsätze sind richtig, aber dafür reicht eine Richtlinie aus!

[weiterlesen](#)



## **Anwendung des Bau-Turbos Sache der Kommunen**

Die Entscheidung zur Anwendung des Bau-Turbos obliegt den Gemeinden im Rahmen der kommunalen Planungshoheit, heißt es in einer Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion, die sich nach einer Bilanz der Regelung erkundigt hatte, mit der Planungen für Bauvorhaben beschleunigt werden können.

[weiterlesen](#)



## Staat braucht Verlässlichkeit

Zum 70-jährigen Bestehen des Verbands der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr (VBB) hat dbb-Chef Volker Geyer die Bedeutung des Berufsbeamtentums für einen handlungsfähigen und krisenfesten Staat hervorgehoben. Zugleich mahnte er die verfassungskonforme Anpassung der Besoldung an [weiterlesen](#)



## Ingenieurarbeitsmarkt 2040

Konjunkturelle Schwäche trifft derzeit auf einen Arbeitsmarkt im Wandel – doch der Fachkräftebedarf bleibt strukturell hoch. Zwar sind aktuell weniger Stellen in Ingenieur- und Informatikberufen offen, doch der strukturelle Bedarf bleibt bestehen. Bis 2040 könnten durch Re-Skilling und die stärkere Aktivierung von Frauen, Älteren und Zugewanderten bis zu 194.100 zusätzliche Fachkräfte gewonnen und ein Wertschöpfungspotenzial von 24,1 Milliarden Euro erschlossen werden.

[Weiterlesen](#)



## Konjunkturmufage bei Ingenieur- und Architekturbüros

Die Ergebnisse einer bundesweiten Konjunkturbefragung unter Ingenieur- und Architekturbüros zeichnen weiterhin ein angespanntes Bild. Bislang zeigen weder die Vereinfachung von Planungs- und Genehmigungsverfahren noch neue Finanzierungsmittel wie das Sondervermögen Infrastruktur erkennbare Wirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Büros. Das zeigt eine Umfrage von VBI, BAK, BIngK und AHO.

[weiterlesen](#)



## **Erstmals nutzt die Mehrheit der Unternehmen KI**

KI ist in der Wirtschaft angekommen – und der Wandel beginnt erst: 57 Prozent der Unternehmen setzen bereits Künstliche Intelligenz ein, fast dreimal so viele wie vor zwei Jahren. Gleichzeitig schöpfen neun von zehn Unternehmen das Potenzial noch längst nicht aus – zwischen Aufbruch und Verunsicherung bleibt viel zu tun. Das hat eine Studie der Bitkom ergeben.

[weiterlesen](#)



## **Innovation aus Deutschland: 7x in den TOP 100**

Deutschland platziert erneut sieben Regionen unter den 100 weltweit führenden Innovationsclustern. Dies zeigt der diesjährige Innovation Index der Weltorganisation für geistiges Eigentum. Für das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA) ist dies zugleich ein Anlass, die Bedeutung eines starken Systems zum Schutz geistigen Eigentums und einer gezielten Unterstützung von Innovationen hervorzuheben.

[weiterlesen](#)



## **Nepal nach der Flutkatastrophe: „Jetzt zählt jede Hilfe“**

Nach der verheerenden Flut in Nepal: Der Weg zurück wird lang. Aber er hat begonnen. Und jetzt zählt jede Hilfe. GOLDENES-LOT-Preisträgerin Stella Deetjen und ihr Team von Back to Life sind vor Ort und leisten dort Hilfe, wo sie am dringendsten gebraucht wird. ZBI-Präsident Wilfried Grunau ist einer der

Unterstützer. Helfen auch Sie!

[weiterlesen](#)



## **Zentralverband der Ingenieurvereine (ZBI) e.V.**

Christinenstr. 79, 44575 Castrop-Rauxel

Diese E-Mail wurde gesendet an: {{ contact.EMAIL }}

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier abbestellen](#).

Sofern dieser Newsletter an Sie weitergeleitet wurde, können sie ihn natürlich gerne auch selbst bestellen: [Newsletter abonnieren](#)

